



Wir werden älter. Vielen Dank. Aber wozu?

Prof. Dr. rer. pol. Peter Gross
Autor und Publizist
emeritierter Ordinarius für Soziologie an
der Universität St. Gallen (HSG)

Moderation: Pfarrer Andrea Marco Bianca

Mittwoch, 11. November 2015

20.00 Uhr reformiertes Kirchgemeindehaus
Küsnacht, 19.30 Uhr Apéro

Reformierte Kirchen Küsnacht, Erlenbach, Herrliberg
Katholische Pfarreien Küsnacht-Erlenbach, Herrliberg

Wir werden älter. Vielen Dank. Aber wozu?

Es ist unbestritten: Wir werden im Durchschnitt immer älter. In den letzten zwei Jahrhunderten hat sich die Lebenserwartung in Europa mehr als verdoppelt. Für die einen ist das ein Segen – für andere ist diese Tatsache vielmehr mit Ängsten und beklemmenden Fragen verbunden:

Wer wird sich um mich kümmern? Wem falle ich zur Last? Welchen Sinn hat mein Leben noch, wenn ich nichts mehr leisten kann? Darf ich der jüngeren Generation so viele Kosten aufbürden? Hat Altwerden und Altsein in einer auf Wachstum, Leistungsfähigkeit und Effizienz getrimmten Gesellschaft überhaupt einen Sinn?

«Wir werden älter. Vielen Dank. Aber wozu?» Dieser provokativen Frage geht der St. Galler Soziologe Prof. Dr. Peter Gross in seinem Referat nach. In seinem gleichnamigen Buch beleuchtet der Autor die Bedeutung des Älterwerdens für die Gesellschaft und stellt dabei das gängige Altersbild auf den Kopf. Älter werden kann auch ein Gewinn sein, den es zu entdecken lohnt. Kommen Sie mit uns zu diesen hoffnungsvollen und gleichzeitig herausfordernden Gedanken ins Gespräch.

*Moderation: Andrea Marco Bianca,
Pfarrer Reformierte Kirche Küsnacht und
Mitglied im Kirchenrat des Kanton Zürich.*

Eine Veranstaltung von «**Essen&Ethik**», dem Forum für brisante Zeitfragen